

24. XII. 1914.

**Die sechste Sammelwagenfahrt.**

Zum zweitenmal erschienen gestern die Sammelwagen in Döbling, und zwar waren es gestern die zwei freundlichen Ausflugsorte Grinzing und Sievering, denen sie Besuche abstatteten. Für die Bewohner dieses Teiles der Stadt war es ein besonderes Ereignis, von dem schon seit langem die Rede gewesen ist.

Um 9 Uhr begann die Fahrt. Die festlich geschmückten Trainwagen setzten sich, nachdem die Offiziere und die rührigen Damen des Komitees die nötigen Anordnungen getroffen hatten, in Bewegung, die Pfadfinderbuben liefen voraus, die Pferde zogen an und fort ging's. Wo die einzelnen Kolonnen erschienen, überall wurden sie bejubelt. Scharen von Menschen liefen zusammen: „der Sammelwagen kommt . . .!“ Heiter und fröhlich er-

scholl der Ruf; man winkte den Soldaten zu, begrüßte die kleinen Pfadfinder und Pfadfinderinnen, die Leute kamen aus den Häusern und brachten ihre Gaben, sobald das lockende Signal in der Ferne hörbar wurde, und wenn dann der Wagen erschien, waren schon alle Sachen bereit, verpackt und im Garten aufgeschichtet, die Buben brauchten nur zuzugreifen und die Pakete zu holen, die man ihnen mit freundlichen Worten überreichte. Ein Unzahl von Sachen ist wieder für die Soldaten gespendet worden, und als die Wagen in den Abendstunden die Rückfahrt antraten, waren sie „aegupft“ voll.